

Kopftuch in Klassenarbeiten

Beitrag von „ElRostro“ vom 12. März 2017 18:57

Also meine Erfahrungen mit Musliminnen mit Kopftuch sind, dass sie praktisch immer ziemlich lieb, zielstrebig und "gehorsam" sind. Ich denke, das liegt daran, dass insbesondere seitens der Eltern (des Vaters(?)) diesbezüglich vermehrt Druck gemacht wird: In muslimischen Familien werden Schule und Lehrkraft meist noch respektiert (in gehobenen Bildungsschichten) - Nicht wie die deutsche, dumme Hausfrau, die den ganzen Tag zuhause sitzt, kocht und nur darauf wartet, die Schule/Lehrer zu verklagen, damit ihr eher mäßig begabtes Balg weiter durch die Klassenstufen geschleift wird, während Papi das Geld nach Hause bringt und den teuren Anwalt bezahlt. Aber dass ihr heiliges Kind vielleicht einfach blöd ist, darauf kommen Herr und Frau Mustermann nicht.

Und deswegen kann ich nur sagen: Kopftücher bzw. deren Trägerinnen sind an bürgerlichen Gymnasien nun wirklich nicht das Problem.